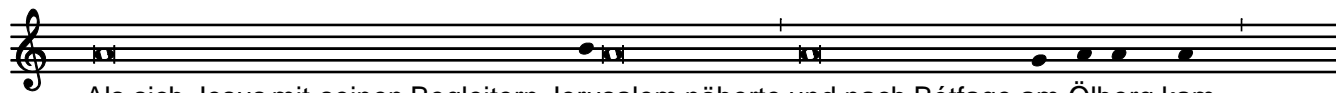


A / PALMSONNTAG, Mt 21, 1-11 (Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem)

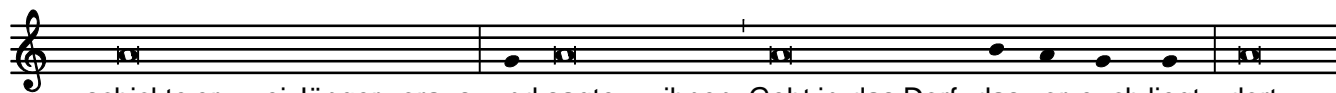
IV. Ton



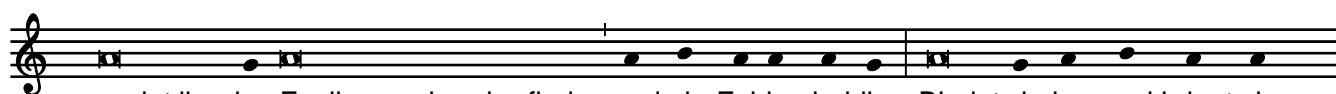
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. Ehre sei dir, o Herr.



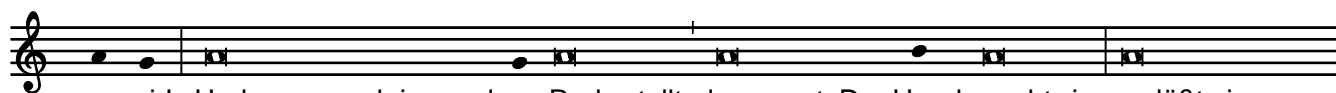
Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam,



schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort



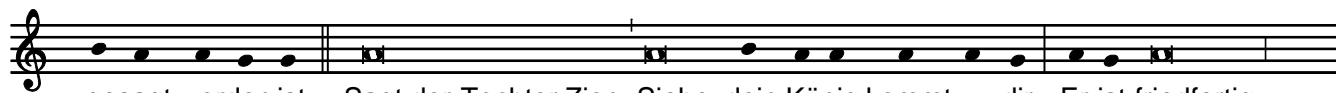
werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie



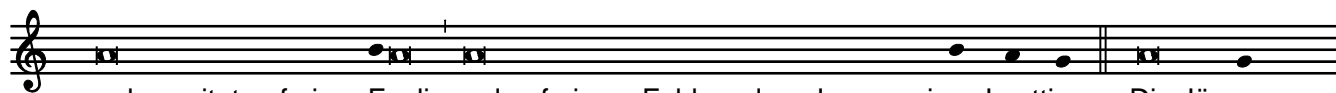
zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er läßt sie



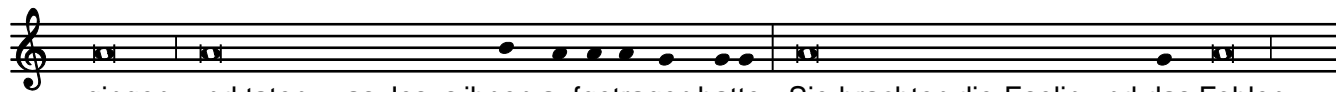
aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten



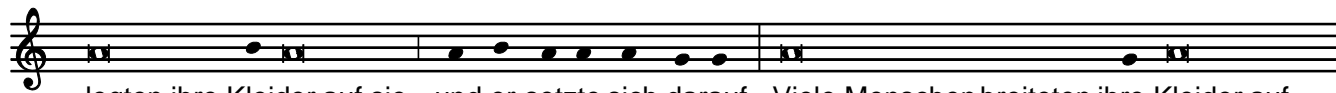
gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig,



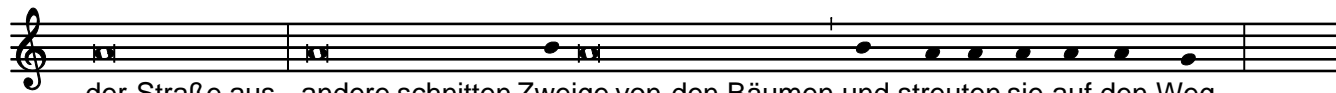
und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger



gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen,



legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf



der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohne Davids!

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem

einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten:

Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Ga-li-lä-a.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.